



HanseMerkur

Unfallversicherung Best Gold

Kurzvorstellung

Produktmarketing (VAV-PM)



Best Gold

- Sehr hochwertiges Tarifprofil
- Alle marktüblichen Leistungsarten
- optionale „Turbos“: Gliedertaxe Plus, Progression Plus
- Äußerst umfangreiche Leistungsinhalte

- ✓ Keine Gesundheitsprüfung für Personen unter 60 Jahren
 - ✓ Abschluss für Personen unter 70 Jahren
 - ✓ Kein Endalter
- ✓ Beitrag abhängig von Alter und beruflicher Tätigkeit (5 Berufsgruppen)

Versicherbare Leistungsarten (beitragspflichtig)

Kernleistungen

Invaliditätsleistung

und/
oder

Unfall-Rente
ab 40% oder ab 50%

Zusatzleistungen (optional)

Todesfall-Leistung

Unfall-Krankenhaustagegeld
mit Genesungsgeld

Übergangsleistung

Unfall-Tagegeld
ab dem 28. oder dem 43. Tag

Schmerzensgeld Plus
6.000 (1fach) bis 24.000 (4fach)



(Ausgewählte) beitragsfreie Leistungsarten

Leistungen zur Behandlung und Genesung

Bergungskosten

bis 1.000.000 €

Kosmetische OP

(inkl. Zahnersatz)
bis 1.000.000 €

Sofortleistung

bis 20.000 €

Hilfe- und Pflegeleistungen

(Assistance) bis 10.000 €

Kosmetische OP

nach Brustkrebs
bis 10.000 €

Erweiterte Therapien

bis 7.500 € (3 Jahre)

Psychologische Soforthilfe

(10 Sitzungen)

Aktiv-Hilfe

bis 1.000

Rehabilitationsleistungen

Umschulungsmaßnahmen

unbegrenzt

Reha-Management

mit pers. Betreuung
bis 1.000.000 €

Kurbeihilfe/Reha-Hilfe

(für selbst getragene
Kosten)

Behinderungsbedingte Mehraufwendungen

(für selbst getragene Kosten)
bis 50.000 €

Kur- und Reha-Tagegeld

30 €

(Ausgewählte) beitragsfreie Leistungsarten

Leistungen für Familien

Vollwaisen-Rente

bis 8.000 € jährlich

Rooming-in

unbegrenzt

Privatunterricht

unbegrenzte Höhe
(6 Monate)

Haushaltshilfegeld

unbegrenzte Höhe
(6 Monate)

Elternunterstützungsgeld

1.000 € monatlich
(12 Monate)

Haustierbetreuung

bis 1.500 €

Weitere Leistungen

Pflegeitagegeld

(abhängig vom
Pflegegrad) bis 60 €

Schmerzensgeld

bei Knochenbrüchen und Bänder-
rissen (Gipsgeld) 1.000 €

Schmerzensgeld Plus: Schmerzensgeldstaffel (Auszug)

Obere Gliedmaßen (ohne Hände)	Ein- oder mehrfache Brüche	Offene Brüche
Bruch des - Oberarmkopfs oder -schafts, - großen oder kleinen Oberarmhöckers	1.000 EUR	2.000 EUR
Bruch der Elle oder Speiche	500 EUR	1.000 EUR
Amputation ab Handgelenk	6.000 EUR	
- Schulterreckgelenksprengung Tossy II und III - Zerreißung der Bizepssehne	500 EUR	
Hande	Ein- oder mehrfache Brüche	Offene Brüche
Bruch des Handgelenks (distale Radiusfraktur)	1.000 EUR	2.000 EUR
Mittelhandbruch	250 EUR	500 EUR
Bruch des - Kahn-, Mond-, Dreiecks-, Erbsenbeins - großen oder kleinen Vieleckbeins - Kopf- oder Hakenbeins	250 EUR	500 EUR
Bruch des Daumens	400 EUR	800 EUR
Zeigefingerbruch	250 EUR	500 EUR

Schmerzensgeld Plus: Schmerzensgeldstaffel (Auszug)

Kopfverletzungen	Ein- oder mehrfache Brüche	Offene Brüche
Bruch des Schädeldaches ohne Hirnbeteiligung	500 EUR	1.000 EUR
Bruch	500 EUR	1.000 EUR
- der Kiefer- oder Stirnhöhle		
- des Kieferknochens		
- des Jochbeins		
Schädelhirntrauma 2. Grades	1.500 EUR	
Schädelhirntrauma 3. Grades	6.000 EUR	
Augenverletzungen		
Augapfelprellung mit Einblutung in den Glaskörper	800 EUR	
Verlust oder vollständige Erblindung eines Auges	6.000 EUR	

Schmerzensgeld Plus: Berechnung nach Schmerzensgeldstaffel

Summe	Zeigefingerbruch	Schädelhirntrauma 3. Grades
6.000 EUR – 1-fach	250 EUR	6.000 EUR
12.000 EUR – 2-fach	500 EUR	12.000 EUR
18.000 EUR – 3-fach	750 EUR	18.000 EUR
24.000 EUR – 4-fach	1.000 EUR	24.000 EUR



Mehrere Verletzungen an einem Körperteil (Gliedmaße) gelten als eine Verletzung.

(Ausgewählte) Beispiele des Leistungsumfangs

✓ Oberschenkelhals- und Armbruch unabhängig von der Ursache, Bauch-/Unterleibsbrüche, Meniskusschädigungen durch erhöhte Kraftanstrengungen, **Eigenbewegungen**

✓ **Verrenkungen** von Gelenken, **Zerrungen/Zerreißen** von Muskeln, Sehnen, Bändern oder Kapseln (am gesamten Körper)

✓ **Vergiftungen** durch Einnahme schädlicher Stoffe, Pflanzen- und Alkoholvergiftungen, **Verätzungen**, Nahrungsmittelvergiftungen und -allergien, Einatmung schädlicher Stoffe

✓ **Ertrinken, Ersticken, Verhungern, Verdursten**, Erfrierungen, Sonnenbrand oder -stich

✓ **Tauchtypische Gesundheitsschäden**, Höhenkrankheit

✓ **Infektionen**: Sehr umfangreicher Einschluss, inkl. Impfschäden (auch Covid-19)

✓ **Alle Bewusstseinsstörungen**: außer infolge von Drogenkonsum

**Helmbonus
25 %**

**doppelte Todesfall-
Leistung bei
Fahrradunfall...**

**... oder Nutzung
öffentlicher
Verkehrsmittel**

**optional
Kapitalabfindung
statt Unfall-Rente**

**Mitwirkung von
Krankheiten und
Gebrechen: Anrechnung
ab 75 %**

Weitere Fakten zum Leistungsumfang

Gliedertaxen – „Plus“ als Turbo

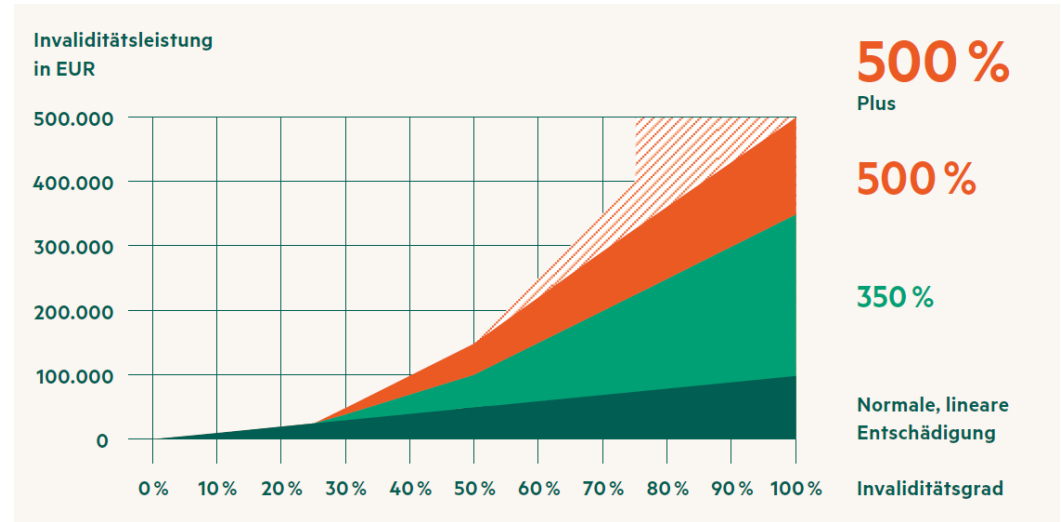
Gliedertaxe
Best

Gliedertaxe
Plus



Progressionen – „Plus“ als Turbo

225 %	225 % Plus
350 %	350 % Plus
500 %	500 % Plus
1.000 %	1.000 % Plus



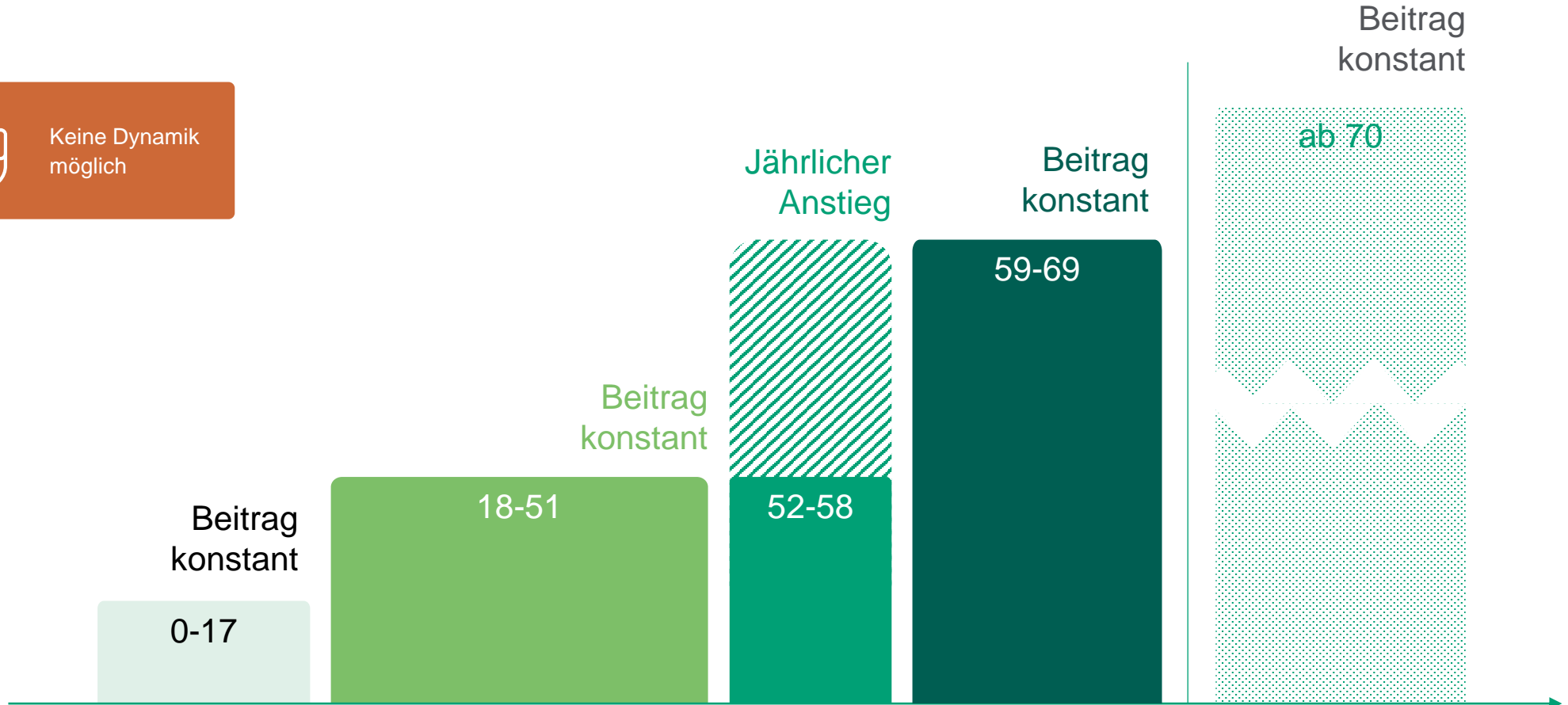
Ausgewählte Progressionsmodelle (Versicherungssumme 100.000 EUR)

Plus Progressionen: volle Leistung ab 75 % Invalidität

Altersanpassungen



Keine Dynamik möglich




Annahmerichtlinien: Risiko- und Gesundheitsprüfung



Keine Gesundheitsprüfung für Personen unter 60 Jahren!

Nur Ausschluss dieser Krankheiten:

- | | |
|--|---|
| • Alkohol-/Drogensucht | • Multiple Sklerose |
| • Bluterkrankheit (Hämophilie) | • offener Rücken (Spina bifida) |
| • Epilepsie | • Paget-Krankheit (Osteodystrophia deformans) |
| • Glasknochenkrankheit (Osteogenesis imperfecta) | • Wirbelgleiten (Spondylolyse) |
| • Knochenschwund (Osteoporose) | • Zuckerkrankheit (Diabetes) |



Für Personen ab 60: Zusätzliche Prüfung
(Formular „Risiko- und Gesundheitsfragen“)



Kein Versicherungsschutz für Berufs-, Vertrags- oder Lizenzsportler

Sonstige Tarifmerkmale: Zusätzliche Risikofragen



Motorrad fahren



20 % Risikozuschlag
für die versicherte Person



Reitsport



15 % Risikozuschlag
für die versicherte Person

Annahmerichtlinien: Zahlungsweisen/Zahlungsart, Mindestzahlbeitrag

Zulässige Zahlungsweisen

Zahlungsweise	Abruf	Rechnung
monatlich	✓	nicht möglich
vierteljährlich	✓	nicht möglich
halbjährlich	✓	nicht möglich
jährlich	✓	✓

Mindestzahlbeitrag



5,00 EUR Mindesthöhe der zu zahlenden Rate

Abschluss- und Werbemittel sowie weitere Unterlagen



- Antrag MS 013
- Beratungsprotokoll MV 168
- Kundeninformation AU 024
- Risiko- und Gesundheitsfragen ab 60
- Annahmerichtlinien

- Beratungsbroschüre B2B MS 233
- Beratungsbroschüre MS 234
- Leistungsübersicht MS 236
- Werbeblatt Highlights MS 237
- Werbeblatt HMA + Best Gold MS 238
- Leistungsunterschiede Best Gold – Flex Top
- Bedingungsvergleich UV 2017-2022

Abschluss- und Werbemittel sowie weitere Unterlagen



Leistungsübersicht Unfallversicherung Best Gold

Leistungsbeschreibung	Leistungsbeschreibung	Leistungsbeschreibung
Invaliditätsschutz	Invaliditätsschutz ab 1% Invalidität	✓
Unfallrente ab 50% Invalidität	Unfallrente ab 50% Invalidität	✓
Unfallrente ab 40% Invalidität	Unfallrente ab 40% Invalidität	✓
Zahlung der Unfallrente auch bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit als Pflegegrad 1	Zahlung der Unfallrente auch bei vorübergehender Pflegebedürftigkeit als Pflegegrad 1	✓
Rentezusatz für 20 Jahre	Rentezusatz für 20 Jahre	✓
Verfügung der Rentezusätze bis zum 67. Lebensjahr bei HIV-Infektion von Partner und/oder Kindern	Verfügung der Rentezusätze bis zum 67. Lebensjahr bei HIV-Infektion von Partner und/oder Kindern	✓
Beihilfengleichung bei anderen Unfallversicherungen	Beihilfengleichung bei anderen Unfallversicherungen	✓
Unfall-Krankentagegeld mit Gewerkschaft	Unfall-Krankentagegeld mit Gewerkschaft	✓
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	3 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	10 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	15 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	20 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	25 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	30 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	35 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	40 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	45 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	50 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	55 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	60 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	65 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	70 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	75 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	80 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	85 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	90 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	95 Jahre
Lebensversicherung bis	Lebensversicherung bis	100 Jahre

Vorsorgen – ganz individuell!

ASCORE

Bei der Unfallversicherung Best wird die individuelle Kombination verschiedener Invaliditätsleistungen wie eine Unfall-Rente vereinbart – oder auch keine, ganz nach Bedarf kann die Absicherung durch weitere Optionen erweitert werden!

Kernleistungen

- Invaliditätsschutz**: Schutz bei einer geringen Invalidität durch Beibehaltung der Rente oder durch Leistungen für Pflegekosten und Pflegegeld.
- Unfall-Rente**: Rente ab dem 1. Tag der Invalidität bis zum 67. Lebensjahr.
- Zusatzleistungen**:
 - Tagegeld**: Zahlung bei einer Erkrankung bis zum 67. Lebensjahr.
 - Unfall-Tagegeld**: Zahlung bei einer Erkrankung bis zum 67. Lebensjahr.
 - Unfall-Krankentagegeld mit Gewerkschaft**: Zahlung bei einer Erkrankung bis zum 67. Lebensjahr.
 - Schutzanwartschaft**: Zahlung bei einer Erkrankung bis zum 67. Lebensjahr.

Starke Leistungen – immer dabei!

Auf diese Leistungen können sich alle verlassen

Diese und viele weitere Leistungen sind „zweckgebunden“, das heißt, eine zusätzliche Leistung ist an eine bestimmte Leistung gebunden. Damit lässt sich das Risiko flexibel anpassen.

Leistungen zur Behandlung und Genesung

- Bergungsleistung**: bis 100000 €
- Krankhafte OP**: bis 100000 €
- Erweiterter Therapieschutz**: bis 100000 €
- Psychologische Seherhilfe**: bis 10000 €
- Aktive Hilfe**: bis 10000 €
- Rehabilitationsleistungen**:
 - Unschmerzmittel**: bis 100000 €
 - Bahn-Management**: bis 100000 €
 - Krankheitskostenhilfe**: bis 10000 €
 - Behandlungsbedingte Maßnahmen**: bis 10000 €
 - Karriere- und Berufshilfe**: bis 10000 €
- Leistungen für Familien**:
 - Wohlfühl-Tage**: bis 10000 €
 - Präventionsleistungen**: bis 10000 €
 - Haushaltsdienstleistungen**: bis 10000 €
 - Elternzeitunterstützung**: bis 10000 €
 - Hausarztbesuche**: bis 10000 €
 - Waldenleistungen**: bis 10000 €
 - Schutzanwartschaft**: bis 10000 €

- Antrag MS 013
- Beratungsprotokoll MV 168
- Kundeninformation AU 024
- Risiko- und Gesundheitsfragen ab 60
- Annahmerichtlinien
- Beratungsbroschüre B2B MS 233
- Beratungsbroschüre MS 234
- Leistungsübersicht MS 236
- Werbeblatt Highlights MS 237
- Werbeblatt HMA + Best Gold MS 238
- Leistungsunterschiede Best Gold – Flex Top
- Bedingungsvergleich UV 2017-2022

Abschluss- und Werbemittel sowie weitere Unterlagen

Bedingungsvergleich: Unfallversicherungen der HanseMerkur	Best (2022)	Premium 60 Plus (2022)	Smart Premium Partner (2020)	Flex Premium (2017)	Flex Exklusiv (2017)	Flex Top (2017)
Stand 01.2022						
Invalitätsleistung (sofern vereinbart)						
Invalitätsleistung ab 1 % Invalität	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Eintritt der Invalität nach dem Unfall bis	24 Monate	15 Monate	24 Monate	15 Monate	18 Monate	24 Monate
Ärztliche Feststellung und Gehfähigkeitsbescheinigung nach dem Unfall bis	36 Monate	18 Monate	36 Monate	18 Monate	24 Monate	36 Monate
Volle Zahlung vor Abschluss des Heilverfahrens bei Verlust von Gliedmaßen und inneren Organen	Ja		Ja			
Recht zur Neubemessung des Invalitätsgrads durch den Versicherungsnehmer	5 Jahre	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre
Recht zur Neubemessung des Invalitätsgrads durch die HanseMerkur	2 Jahre	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre	3 - 5 Jahre	2 Jahre
Invalitätsvorschuss trotz laufendem Heilverfahren und fehlender Todesfallsumme bis	200.000 EUR				15.000 EUR	50.000 EUR
Helmbonus	Erhöhung der Grundsumme für Invalität um 25 % (max. um 100.000 EUR)		10 %		10% höhere Leistung bei Sport-/Auto-/Fahradunfall	10% höhere Leistung bei Sport-/Auto-/Fahradunfall
Unfall-Rente (sofern vereinbart)						
Unfall-Rente ab 50 % Invalität		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Unfall-Rente ab 40 % Invalität	Ja					
Zahlung der Unfall-Rente auch bei unfallbedingter Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2	Ja					

Rent verf Kend Vere	Leistungsbeschreibung	Best Gold	Flex Top
	Invalitätsleistung		
Optic Unfa Unfa	NEU Volle Zahlung vor Abschluss des Heilverfahrens bei Verlust von Gliedmaßen und inneren Organen	✓	-
Tode Tode Tode Dopp	Invalitätsvorschuss trotz laufendem Heilverfahren und fehlender Todesfallsumme bis	200.000 EUR BESSER	50.000 EUR
Kein	NEU Helmbonus: Erhöhung der Grundsumme für Invalität um	25 % (max. 100.000 EUR)	10% höhere Leistung (Sport-/Auto-/Fahradunfall)
	Unfall-Rente		
	NEU Unfall-Rente ab 40 % Invalität optional wählbar	✓	-
	NEU Unfall-Rente ab Pflegegrad 2		
	NEU Rentengarantie 10 Jahre	✓	-
	NEU Optional Kapitalabfindung statt Unfall-Rente	✓	-

- Antrag MS 013
- Beratungsprotokoll MV 168
- Kundeninformation AU 024
- Risiko- und Gesundheitsfragen ab 60
- Annahmerichtlinien
- Beratungsbroschüre B2B MS 233
- Beratungsbroschüre MS 234
- Leistungsübersicht MS 236
- Werbeblatt Highlights MS 237
- Werbeblatt HMA + Best Gold MS 238
- Leistungsunterschiede Best Gold – Flex Top
- Bedingungsvergleich UV 2017-2022

Beste Auszeichnung von Ascore und Franke & Bornberg



Zusammenfassung

Einfache Tarifstruktur



- 1 Leistungsvariante
- Gliedertaxe Best – optional “Plus”
- Progressionen: 225, 350, 500 oder 1.000% – optional „Plus“

Gesundheits- und
Risikoprüfung



- Keine Gesundheitsprüfung für Personen < 60
- Zuschläge für Motorradfahren und Reitsport

starke Leistungsarten



- Alle marktbekannten Leistungsarten wählbar
- Hilfe- und Pflegeleistungen und vieles mehr beitragsfrei

Enormer
Leistungsumfang



Einer der stärksten Tarife!



Hand in Hand ist

HanseMerkur